

Sonne, Mond und Sterne

JOHANNES KEPLER Weltberühmter Astro- nom

sv. Mit Johannes Kepler hat Regensburg einen Bezug zu einer Persönlichkeit von wahrhaft internationalem Rang. Kepler gilt weltweit als einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler

und Astronomen. Seine berühmten Gesetze, nach denen die Planeten auf elliptischen – nicht kreisförmigen! – Bahnen um die Sonne laufen, sind bis heute universal gültige Naturgesetze. Mit Kepler war die Diskussion um „geozentrisch“ oder „heliozentrisch“, wie sie damals geführt wurde, ein für alle Mal beendet. In Regensburg hat Kepler zwar nie ge-

wohnt oder gewirkt; doch machte er auf zahlreichen Reisen immer wieder hier Station. Während des Dreißigjährigen Krieges wurde die Stadt sogar mehrfach so etwas wie ein Zufluchtsort. Beim letzten seiner Besuche ist er am 15. November 1630 hier gestorben. Sein Sterbehaus in der nach ihm benannten Straße ist heute ein ihm gewidmetes Museum.



Johannes Kepler

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER STERNWARTE

Vortragsprogramm: 11 – 20 Uhr; Besuchereinlass ab 11 Uhr

Begleitprogramm: Sonnenbeobachtung bzw. Führung durch die Ausstellungsräume

11 Uhr Astrofotografie (Sven Seeberg): „Werke Regensburger Astrofotografen und Astrozeichner“

12 Uhr Multimedia: „Eyes on the Skies“

13 Uhr Begrüßung (Dr. Andreas Segerer)

Sonnenvortrag (Rupert Heider): „Der Stern, von dem wir leben“

14 Uhr Multimedia: „Wir sind Sternenstaub“ (parallel: Sonnenbeobachtung auf der Plattform)

15 Uhr Kindervortrag (Fritz Ginglseder) mit Auftritt Johannes Kepler (Klaus Ginglseder): „Entdeckungsreise zu den Planeten“

18 Uhr Multimedia: „Reise zu den Planeten“

17 Uhr Berühmte Sternwarten der Welt (Wolfram Russ): „Meilensteine des Wissens“

18 Uhr Multimedia: „Eyes on the Skies“

19 Uhr 35 000 Jahre Blicke zum Himmel (Dr. Andreas Segerer): „Das Weltbild im Wandel der Zeit“



Foto: Sternwarte Regensburg

Vasen wie Türme

Turmvasen der Künstlerin Christine Wagner bei Kaiserküche

sv. In den Tagen zwischen Fronleichnam und dem Welterbetag zeigt die Kaiserküche in der Wahlenstrasse 19 eine Installation von Turm- und Kastenvasen der Künstlerin Christine Wagner. Die blockhafte Wirkung der strengen Gefäße in ihren falben Sandfarben lassen Erinnerungen an architektonische Formen mittelalterlicher Haustürme aufkommen. Die Händlerstadt mit ihren Patriziertürmen stellt wohl den eindringlichsten Teil des Weltbesitzes dar. Die Gebäude der Wahlenstraße zählen zu den ältesten Niederlassungen italienischer Kaufleute. Das Herbeischaffen und Verteilen begehrtester Luxusgüter rechtfertigte unvorstellbare Risiken und Strapazen. Güter, die einen hohen Seltenheitswert besaßen und nur äußerst mühsam zu beschaffen waren, was ihre Begehrtheit nur noch steigerte. Auch heute ist Luxus das Einmalige, das nicht Reproduzier-



Vasenkunst von Christine Wagner ist am 4. und 5. Juni in der Kaiserküche zu sehen.

bare, das Unikat einer handwerklichen Arbeit, eines künstlerischen Werks, einer architektonischen Planung – oder einer individuellen Küchengestaltung. „Mit einer Verkaufsausstellung künstlerischer Unikate – Keramik von Christine Wagner, Metallkunst von Berthold Hoffmann sowie Glasobjekte von Sabine Mescher – innerhalb unserer Ausstellung von Küchen-Unikaten wollen wir diesen Luxus von heute aufzeigen“, beschreibt Karl Heinz Kaiser seine Intention.

10 Jahre Gänsbauer

Feiern Sie mit uns 10 Jahre Gänsbauer am 12. Juni 2010 unter dem Motto

„Gans'n'Roses“

Beginn 19.00 Uhr bis 3.00 Uhr

Aperitifempfang

Show-Kochparty – Speisen-Klassiker der letzten 10 Jahre und Live-Band

50 Liter Freibier aus dem Holzfass vom Kneitinger

Karten im Vorverkauf 45,- € erhältlich im Restaurant Abendkasse 50,- €

Restaurant Gänsbauer
Bistro Gänsefüßchen
Catering
Bar

Telefon 0941/57858
Keplerstr. 10 · 93047 Regensburg

Restaurant Gänsbauer
www.gaensbauer.de